

Maurer gewinnt das Ironfly

GLEITSCHIRM Erst nach dem letzten Wendepunkt entschied gestern Chrigel Maurer das Hike-and-Fly-Rennen Ironfly zu seinen Gunsten. Patrick von Känel wurde Zweiter.

Grosser Erfolg für zwei Frutiger Gleitschirmpiloten: Der fünffache X-Alps-Sieger Chrigel Maurer (35) gewann gestern nach vier Tagen das 460 Kilometer lange, international gut besetzte Gleitschirmbiwakrennen Ironfly in der Lombardei mit sechs Stunden Vorsprung. Markus Andres aus Deutschland und der 23-jährige Patrick von Känel (Frutigen) lieferten sich in der Schlussphase ein dramatisches Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Platz. Erst 10 Kilometer vor dem Ziel entschied letzterer dieses Duell durch einen geschickten Schachzug für sich: Er riskierte gestern Abend einen Start aus geringerer Meereshöhe für einen kurzen Gleitflug nach Lecco und schaffte die letzten 5 Kilometer zum Ziel zu Fuss, während Andres hoch oben auf dem Monte Inesegone im Regen stand und deshalb nicht fliegen konnte.

Die restlichen 20 Konkurrenten befanden sich zu Redaktionsschluss noch 100 Kilometer und mehr vom Ziel entfernt; das Hauptfeld hat gar erst die Hälfte der Wettkampfstrecke absolviert.

Thermik und somit optimales Flugwetter war während der ganzen Rennwoche generell nur wenig vorhanden, was doch der norditalienische Raum während der letzten Tage von einem Tiefdruckgebiet betroffen, was die zwei Dutzend Ironfly-Athleten zu vielen und langen Fussmärschen zwang. *bpn*



Start in Richtung Sieg: Chrigel Maurer gestern Morgen. *Foto: PD*

Höhle forderte die Retter



BEATENBERG Während zweier Stunden wurde bei den Beatushöhlen eine Grossübung simuliert, wie es in einer Mitteilung heisst. Gebüht wurde Anfang Woche an zwei Tagen eine Brandbekämpfung inklusive Bergung

verletzter Personen beim Höhleneingang im Restaurant der St.-Beatus-Höhlen. Im Einsatz standen rund 40 Mitglieder der Feuerwehr Bödeli, ein Helikopter und 10 Mitarbeiter der Beatushöhlen-Genossenschaft. Da die

Höhlen aufgrund der topografischen Lage kein einfaches Einsatzgebiet sind, seien solche Grossübungen mit externen Einsatzkräften wichtig, um bestmöglich vorbereitet zu sein, heisst es abschliessend. *pd*

Cheftrainer verabschiedet

INTERLAKEN Am Saisonabschluss des Ski-alpin-Kaders Haslital-Brienz wurden Athleten geehrt, verabschiedet und gewürdigt.

Das Ski-alpin-Kader Haslital-Brienz (SAK) hat traditionell im Bowlingcenter in Interlaken auf die vergangene Saison zurückgeblickt, wie die Verantwortlichen mitteilen. Erfolgreiche Athleten des SAK wurden im offiziellen Teil geehrt. Darunter unter anderem Sieger von FIS-Rennen wie Marco Kohler, Podestfahrer bei FIS-Rennen wie Eric Wyler und Arne Ackermann. Aber auch Siegerinnen beim Leki-Gesamtcup wie Laura Huber und Medaillengewinner bei nationalen Meisterschaften wie Kilian Abplanalp.

Die Ehrungen fanden in diesem Jahr zum ersten Mal anhand des im letzten Sommer offiziell



Abschied: Manfred Schild (l.) und Dres Zenger. *Foto: PD*

genehmigten und verabschiedeten Reglements über die Ehrungen statt. Die Geehrten wurden mit den reglementarisch festgehaltenen Geldbeträgen ausgezeichnet.

Im Rahmen des Saisonabschlusses wird auch immer die Dani-Rufbich-Memorial-

Trophy verliehen. Diese Trophy erinnert an den Anfang der Neunzigerjahre tödlich verunglückten SAK-Trainer und ehrt nicht eine sportliche Leistung. Viel mehr stehen bei diesem Preis das Teamverhalten und die Einstellung zum Leben im Vordergrund. Gewinner in diesem Jahr ist Jürg

Klossner. Er sei immer wieder bereit, nicht den einfachsten Weg auf sich zu nehmen, und investiere sehr viel Leidenschaft in seinen Traum, Skirennfahrer zu werden.

Zum Erfolg beigetragen

Zum Schluss wurde auch der langjährige Cheftrainer Manfred Schild verabschiedet. Schild arbeitete die letzten elf Jahre als SAK-Trainer. Die letzten sechs als Cheftrainer. Er hat in dieser Zeit massgeblich zum Erfolg des Kaders beigetragen und sich mit seiner ehrlichen und natürlichen Art und Weise immer für die Sportler eingesetzt. Schild erhielt grossen und lange anhaltenden Applaus. Er wird nun Cheftrainer der BOSV-Juniorinnen. Stefan Abplanalp, Reto Huber und Reto Schlappi werden das Erbe von Manfred Schild weiterführen. *pd*

Positiver Abschluss

OBERHASLI/BRIENZ Die Volkshochschule schliesst das 51. Jahr mit einem Gewinn von über 20 000 Franken ab.

Mit der letztjährigen Hauptversammlung der Volkshochschule Haslital/Region Brienz fiel der Startschuss für das Jubiläumsjahr. Die Zukunft wurde mit der Neuwahl eines Präsidenten und einem neuen optischen Auftritt in Angriff genommen, wie die Schule in einer Mitteilung schreibt. Nun, nach diversen Anlässen wie dem Dorfabend und einem Vortrag über den Bartgeier, sei das Jubiläumsjahr abgeschlossen worden.

Finanziell solid

Präsident Thomas Dummerth durfte an der gut besuchten Hauptversammlung auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dank der grossen Arbeit der Geschäftsstelle und den Kursleitern konnten die erwirtschafteten Kursgelder auf ein neues Allzeithoch gehievt werden. So schloss die Jahresrechnung mit einem Gewinn von über 20 000 Franken ab, und die Volkshochschule dürfe auch dank der unveränderten Unterstützung der Sponsoren mit Freude und beruhigt in die Zukunft blicken. Tanja Hirsig vom Haslberg hat sich nach fünf Jahren entschieden, die Arbeit im Vorstand der Bildungsinstitution zu beenden. *pd*

In Kürze

INTERLAKEN Abschlusskonzert der Bron-Solisten

Am Pfingstsonntag steht um 17 Uhr im Zentrum Artos das festliche Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten der Zakhar-Bron-Akademie auf dem Programm. Sie zeigen das während der ersten Kurswoche Einstudierte und Geübte. Zu hören sind viele bekannte Werke aus dem Violinrepertoire. *pd*

Konzert «Klassenabende» am Sonntag, 20. Mai, 17 Uhr, Zentrum Artos. Eintritt frei, Kollekte. Das detaillierte Programm und weitere Konzertdaten unter www.zakharbronacademy.com.

Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Fielmann bietet nicht nur eine Riesenauswahl an Brillen und Kontaktlinsen, sondern in vielen Niederlassungen auch eine grosse Auswahl moderner Hörsysteme. Auf alle Hörsysteme gewährt Fielmann die Geld-zurück-Garantie. Machen Sie einen kostenlosen Hörtest. Kompetente Hörakustiker überprüfen Ihr Hörvermögen mit modernster Technologie. Jederzeit.

Hörgeräte-Batterien
Ger-Pack, Top-Markenqualität,
für alle Hörsysteme erhältlich. **1.95 CHF**

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe:
Bern, Waisenhausplatz 1, Tel.: 031 310 26 53;
Biel, Nidaugasse 14, Tel.: 032 321 75 90;
Solothurn, Gurzelgasse 7, Tel.: 032 628 28 60;
Thun, Bälliz 48, Tel.: 033 225 01 54

www.fielmann.com

fielmann

Hörgeräte aller grossen Marken kostenlos testen.